

Verwaltungsvorlage

Entscheidung durch

VA

Rat/öff.

am 19.07.2021

Rat/nichtöff.

über	Sitzung Nr.	Datum
Ausschuss für Bildung und Familie	16	05.07.2021
Verwaltungsausschuss	51	12.07.2021

Federführende Dienststelle	Nr.	Verfasserin / Verfasser der Vorlage	Zeichen
	II	Ulrike Mayer	

Mitzeichnung	Amt	I	II		
	Datum				
Zeichen					

Betreff	Beschlussfassung über das Rahmenkonzept zur Betreuung von Schulkindern in der Gemeinde Ovelgönne
----------------	---

I. Beschlussvorschlag

Das Rahmenkonzept zur Betreuung von Schulkindern in der Gemeinde Ovelgönne wird in der Fassung der Drucksache Nr. 50.1/2021 beschlossen.

II. Begründung

Ursprung der Thematik Ganztagsbetreuung Schule ist im Jahr 2014.

Die Nachfrage an Betreuungsplätzen für Schulkinder wächst. An den Schulstandorten gibt es jeweils eine Hortgruppe. Die Kapazitäten im Hort sind ausgeschöpft. Im September 2014 finden Gespräche zwischen den Schulleiterinnen (Frau Dr. Thom, Ovelgönne, und Frau Janßen, Großenmeer) zur Ganztagsbetreuung von Schulkindern statt.

Neben dem ständig steigenden Bedarf an Schulkindbetreuung in der Gemeinde und den damit verbundenen Kosten hat der Bund zum 01.01.2014 die Förderung der Mittagessen durch BUT in den Schulhorten eingestellt. Die Gemeinde übernimmt bis zur Änderung des Gesetzes die hierfür anfallenden Kosten. Für die Gemeinde besteht ein Interesse, die Schulen in Ganztagschulen umzuwandeln.

Die Inklusion an Schulen wird eingeführt. Die inklusive Beschulung von Kindern in Schulen erfordert veränderte räumliche Voraussetzungen.

Der Ausschuss für Bildung und Kultur bildet einen Arbeitskreis zum Thema „Inklusion“ an Schulen, diesem gehören an:

- Schulleiter/innen der Grundschulen Ovelgönne und Großenmeer
- Alle Kitaleitungen der Gemeinde
- Jan-Dirk Meyer (Ausschuss für Bildung und Kultur)
- Ulrike Mayer (Fuks-Büro)

Im Mai 2015 wird ein Grobkonzept für den Standort Großenmeer entwickelt. Da sich eine ähnliche Situation auch an der Grundschule Ovelgönne abzeichnet, werden die Schule und die Kitas Ovelgönne und Oldenbrok mit eingebunden. Frau Dr. Thom verlässt die Grundschule Ovelgönne.

Sabrina Janßen organisiert einen Termin mit Frau Karminski (pädagogische Beratung der Landesschulbehörde Osnabrück). Zu dieser Zeit sind die Stellen der Schulleitungen Ovelgönne, Kita Ovelgönne und Kita Oldenbrok nicht besetzt. Der Termin soll im Sommer 2015 stattfinden, findet jedoch erst am 25.01.2016 statt. Frau Ringwelski übernimmt die Schulleitung Ovelgönne.

Zu der Informationsveranstaltung werden folgende Personen eingeladen.

- Kollegium und Schulleitung Großenmeer und Ovelgönne
- Träger der Kitas
- Leitung und Hortmitarbeiter/innen der Kitas
- Ausschuss für Bildung und Kultur
- Verwaltung (Schule, Bau, Inklusion, Betreuung)

Nach der Informationsveranstaltung zeichnet sich ab, dass die Einrichtung von Ganztagschulen in der Gemeinde Ovelgönne von der neuen Schulleitung in Ovelgönne und dem Kollegium der Grundschule Ovelgönne sowie dem Kollegium der Grundschule Großenmeer unter den dargestellten Bedingungen nicht unterstützt wird.

Daraufhin beschließt der Rat der Gemeinde Ovelgönne am 14.06.2016, dass ein Arbeitskreis zur Erstellung eines Rahmenkonzepts zur Betreuung von Schulkindern in der Gemeinde Ovelgönne gebildet werden soll (Drucksache Nr. 48/2016).

Der Arbeitskreis hat die Aufgabe, sich Kenntnisse über Ganztagschulen einzuholen und für den Ausschuss ein Rahmenkonzept zur künftigen Gestaltung der Ganztagsbetreuung von Schulkindern zu erarbeiten.

Dem Arbeitskreis gehören in der Ratsperiode 2011 - 2016 an:

- Frau Unger, Vertreterin der Lehrkräfte
- Frau Büsing, Vertreterin der Eltern
- Frau Ringwelski, Schulleiterin Ovelgönne
- Frau Janßen, Schulleiterin Großenmeer (bzw. Vertretung)
- Frau Bredehorn, Kita-Leiterin (Vertretung für den Elternverein)
- Frau Knauff, Kita-Leiterin (Vertretung für die Kirchengemeinde)
- Frau Mayer, Sachbearbeiterin Schulen/Kita Gemeinde Ovelgönne
- Gruppe SPD/Grüne - Ratsmitglied Wilma Abrahams
- Gruppe CDU/FDP/Hübenthal - Ratsmitglied Jan-Dirk Meyer
- UGO-Fraktion - Ratsmitglied Bernhard Uebachs

Am 01.12.2016 werden folgende Personen für den Arbeitskreis für die Ratsperiode 2016 – 2021 benannt.

- Herr Uebachs, Vertreter der Lehrkräfte
- Frau Büsing, Vertreterin der Eltern JETZT Frau Thienken *
- Frau Ringwelski, Schulleiterin Ovelgönne JETZT Frau Lübken*
- Frau Wilken (Vertretung), Schulleiterin Großenmeer JETZT Frau Janßen*
- Frau Bredehorn, Kita-Leiterin (Vertretung für den Elternverein)
- Frau Knauff, Kita-Leiterin (Vertretung für die Kirchengemeinde)
- Frau Mayer, Sachbearbeiterin Schulen bis 31.12.2017 / Kita Gemeinde Ovelgönne
- Frau Emmerling, Sachbearbeiterin Schulen seit 01.01.2018*

- Gruppe CDU/FDP/Hübenthal - Ratsmitglied Carsten Osterloh
- Gruppe CDU/FDP/Hübenthal - Ratsmitglied Theis Müller
- Gruppe SPD/Grüne/UWO - Ratsmitglied Carsten Meiners
- Gruppe SPD/Grüne/UWO - Ratsmitglied Kerstin Seeland

Es werden vom Arbeitskreis die Vor- und Nachteile der Betreuung von Schulkindern in Horten und Ganztagschulen gesammelt. Die rechtlichen Voraussetzungen werden zusammengetragen. Die Kosten für Baumaßnahmen werden ermittelt. Am 28.08.2017 findet ein Ortstermin mit Besichtigung einer Kooperativen Ganztagschule in Oldenburg statt. Erste Ideen für ein Konzept entstehen.

Das Raumkonzept für die Grundschule Großenmeer wird entwickelt und am 29.11.2017 im Ausschuss für Bildung und Familie vorgestellt. Folgender Beschluss wird gefasst:

„Die Grundschule Großenmeer wird ausgebaut und energetisch saniert. Das Raumkonzept der Planer Göken und Henkel wird überarbeitet.“

Der Rat schließt sich der Empfehlung des Ausschusses am 14.12.2017 an. Das Raumkonzept wird mit Unterstützung der Landesschulbehörde überarbeitet. Erste Informationen im September 2018 aus dem Bundesfamilienministerium über einen Rechtsanspruch auf Schulkindbetreuung lassen auf eine finanzielle Förderung von Baumaßnahmen hoffen. Die Umsetzung der Baumaßnahme wird gestoppt bis verbindliche Informationen vorliegen.

Ein Konzept „Integrative Kooperative Ganztagschule“ wird erarbeitet. Die Kollegien der Grundschulen Großenmeer und Ovelgönne stehen der Einrichtung von Ganztagschulen weiterhin kritisch gegenüber. Auf Empfehlung des Schuldezernenten finden Termine innerhalb von Dienstbesprechungen statt.

Eine Eltern- und Kinderumfrage wird gemeinsam erarbeitet. Die Vorschläge zur Umfrage werden mit dem Arbeitskreis und den Kollegien abgestimmt. Die Umfrage wird im Frühjahr 2019 durch die Kindertagesstätten und Schulen durchgeführt. Die Umfrageergebnisse werden dem Ausschuss am 12.06.2019 mitgeteilt.

Zur Umsetzung des Konzepts „Integrative Kooperative Ganztagschule“ ist eine Zusammenarbeit mit dem Landkreis Wesermarsch erforderlich. Nach einem intensiven Austausch zwischen dem Sozialamt, dem Jugendamt, dem Träger für Schulbegleiter*innen, den Schul- und Kitaleitungen und der Verwaltung der Gemeinde Ovelgönne kommt man im Frühjahr 2020 zu dem Ergebnis, dass eine Umsetzung nicht möglich ist.

Im März 2020 beschließt der Bundestag das Gesetz zur Errichtung des Sondervermögens "Ausbau ganztägiger Bildungs- und Betreuungsangebote für Kinder im Grundschulalter" (Ganztagsfinanzierungsgesetz). Das Gesetz tritt jedoch erst am 15.12.2020 in Kraft. Am 29.12.2020 wird eine Verwaltungsvereinbarung zwischen dem Bund und dem Land Niedersachsen geschlossen.

Kurzfristig erhält die Gemeinde die Information, dass Anträge auf finanzielle Förderung für Investitionen Ganztagsausbau bis zum 01.03.2021 gestellt werden können. Voraussetzung für eine Förderung ist jedoch ein Antrag auf Errichten von Ganztagschulen.

Die Verwaltung fasst die gesammelten Informationen in einer Ausarbeitung zusammen. Ein Konzept „Kooperative Ganztagschule“ wird erarbeitet und mit den Schulleitungen vorab besprochen. Die Ausarbeitung und das Konzept werden dem Arbeitskreis vorgestellt. Änderungen und Ergänzungen werden eingestellt. Das Rahmenkonzept zur Betreuung von Schulkindern wird am 08.06.2021 vom Arbeitskreis beschlossen und soll dem Ausschuss für Bildung und Familie vorgestellt werden. Der Arbeitskreis wird somit aufgelöst.

*Anmerkung

Im Laufe der Ratsperiode 2016-2021 haben sich die Teilnehmenden geändert.

Rena Oldigs
Allgemeine Vertreterin

Anlagen